

spirit.

Verlegeanleitung

HOME 30 gluedown

PRO 55 gluedown

XL gluedown

BERRY  ALLOC®

01.

Vorsichtsmaßnahmen — folgende Hinweise sind zu beachten

VERWENDUNG

SPIRIT HOME 30 GlueDown sind Bodenbeläge, die ausschließlich für den **Einsatz in Wohnräumen** entwickelt wurden.

SPIRIT PRO 55 GlueDown & XL GlueDown sind Bodenbeläge, die sich für **Innenräume sowohl in Wohn- als auch in Gewerbenutzung** wie beispielsweise Geschäfte, Hotelzimmer usw. eignen.

TRANSPORT & AKKLIMATISIERUNG

Transportieren Sie die SPIRIT-Kartons vorsichtig auf eine ebene Fläche. Lagern Sie die Kartons niemals in vertikaler Position. Lassen Sie das Produkt während der Akklimatisierung in den Kartons, die in kleinen, ordentlichen Stapeln von höchstens je 5 Kartons abgestellt werden. Lagern Sie die Kartons im Innenbereich, bei Temperaturen, die möglichst nahe an denen der geplanten Verwendung liegen. Lassen Sie die Kartons nicht an sehr kalten, sehr warmen oder feuchten Orten stehen.

Es ist wichtig, die verschlossenen Kartons mit den Dielen vor der Verlegung mindestens 48 Stunden bei konstanter Raumtemperatur (18–25 °C) zu lagern. Diese Temperatur sollte auch während der gesamten Verlegearbeiten und mindestens 24 Stunden nach der Verlegung beibehalten werden. Temperaturschwankungen während der Verlegung erschweren den Verlegevorgang und verhindern eine ausreichende Aushärtung des Klebstoffs.



Die Installation des Bodens
muss der letzte Schritt des
Projekts sein



FUSSBODENHEIZUNG

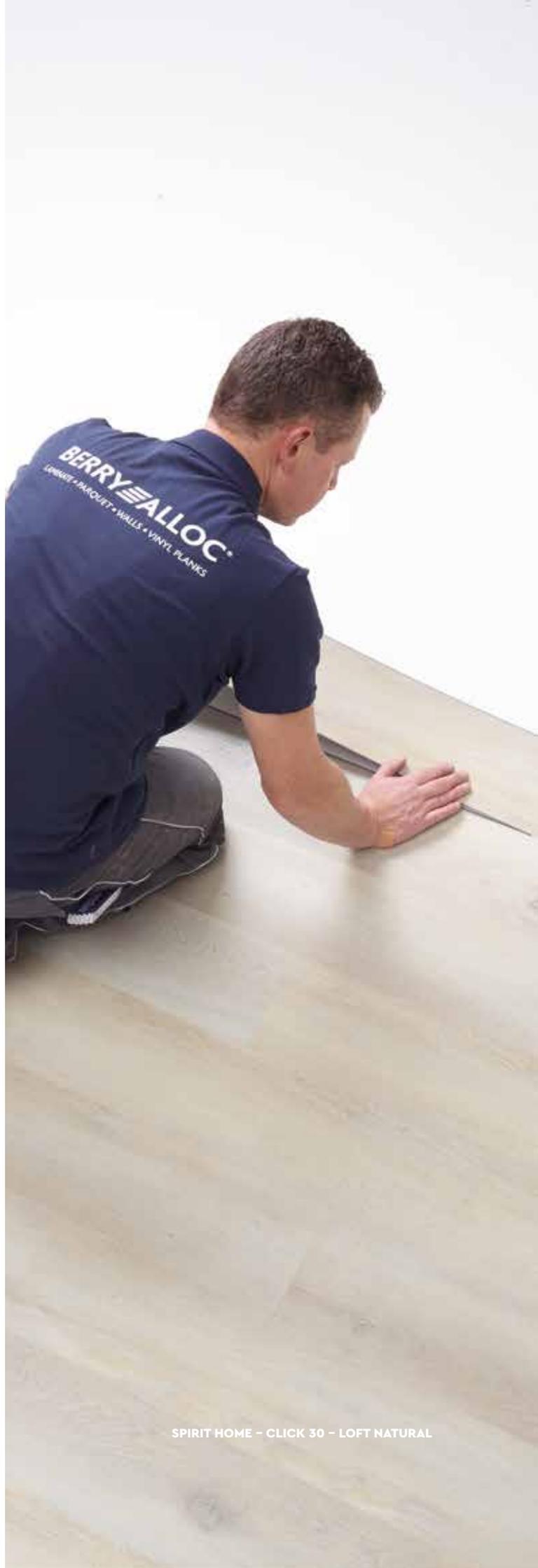
Spirit GlueDown ist mit Fußbodenheizungen kompatibel, sofern die Temperatur auf der Oberfläche des Bodenbelags 27 °C nicht überschreitet.

Dies gilt nur für Fußbodenheizungen (Warmwasser oder elektrisch), deren Heizelemente im Estrich/Substrat eingebettet sind. Heizfolien oder andere „neue“ Systeme, die AUF dem Unterboden angebracht werden, sind nicht geeignet. Bei elektrischen Fußbodenheizungen empfehlen wir, 60 W/m² nicht zu überschreiten. Es ist zu beachten, dass Dehnungsfugen zwischen separaten Heizkreisen im Unterboden bei jeder Art von Bodenbelag fortgesetzt werden müssen.

FUSSBODENKÜHLUNG

Spirit GlueDown **kann auch über Fußbodenkühlsystemen verlegt werden.** Die Vorlauftemperatur des Kühlwassers darf jedoch nicht unter die Taupunkt-Temperatur gesenkt werden. Unterschreitet die Temperatur diesen Taupunkt, kann Kondensation auftreten und zu Schäden am Boden führen.

Thermostate im Raum dürfen niemals auf Temperaturen eingestellt werden, die mehr als 5 °C unter der Raumtemperatur liegen.



02.

Vorbereitung des Unterbodens

Sorgfältige Vorbereitung des Untergrunds ist für ein hervorragendes Ergebnis unerlässlich. Rauheit des Untergrunds oder Unebenheiten können sich auf den neuen Boden übertragen, was zu einer unansehnlichen Oberfläche führt und an erhöhten Stellen übermäßigen Verschleiß bzw. an niedrigeren Stellen Dellen verursacht. Der Unterboden muss auf jeden Fall sauber, eben, trocken, stabil und frei von Rissen sein. Alle Spuren von Putz, Farbe und Klebstoff, Öl, Fett, Baurückständen (einschließlich Nägel) usw. entfernen und staubsaugen. Weiche Bodenbeläge (z. B. Teppiche, Vinyl, Linoleum, Kork usw.) entfernen.

SPIRIT GlueDown **kann auf Beton, Estrich und den meisten bestehenden Bodenbelägen mit harter Oberfläche verlegt werden**, vorausgesetzt, der Untergrund ist glatt, trocken, sauber und stabil.

Es ist sicherzustellen, dass die Abweichung des Bodenniveaus nicht mehr als 3 mm pro Meter und höchstens 1 mm pro 20

Zentimetern beträgt. Wenn die Abweichung die angegebenen Werte überschreitet, muss der Untergrund mit einer geeigneten Spachtelmasse oder Ausgleichsmasse geebnet werden. Zudem ist zu überprüfen, ob eine Versiegelung erforderlich ist.

Wenn Sie sich bezüglich Qualität und Eignung Ihres Unterbodens für die Verlegung von SPIRIT GlueDown nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Dieser hilft Ihnen gerne weiter.



Spezifische Vorbereitung je nach Art des Untergrundes



Neuen Beton zunächst ausreichend trocknen lassen.

Der Feuchtigkeitsgehalt des Unterbodens muss bei mindestens 20 °C unter 75 % RH liegen. Max. 2 % CM für Zement und 0,5 % für Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich). Bei Vorhandensein einer Fußbodenheizung sollte der Feuchtigkeitsgehalt weniger als 1,8 CM % und 0,3 CM % für Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich) betragen. Der Feuchtigkeitsgehalt sollte immer dokumentiert werden.



SPIRIT GlueDown kann nur auf einem stabil eben ausgeglichenen Untergrund verlegt werden, da sich alle Fugen zwischen den Keramikfliesen auf den neuen Bodenbelag übertragen. Eine direkte Verlegung auf einer nicht nivellierten Fläche von Keramikfliesen wird nicht empfohlen!



SPIRIT GlueDown kann auf den meisten Holzuntergründen nicht ohne eine spezielle Vorbereitung verlegt werden. Es müssen entweder spezifische Ausgleichsmassen verwendet werden oder der Holzuntergrund muss mit speziellen Schichten, z. B. Sperrholzplatten, abgedeckt werden. Diese Platten müssen fest miteinander / mit dem Holzuntergrund verbunden und/ oder verklebt bzw. fixiert werden. Bei Feuchtigkeit in einem Unterboden aus Holzwerkstoffen, oder wenn unter dem Unterboden aus Holzwerkstoffen keine ausreichende Feuchtigkeitssperre vorhanden ist, muss dieser vor der Verlegung des neuen Bodenbelags entfernt werden.

DÄMMUNTERLAGE

Falls kein Kleber bei der Verlegung des Bodens verwendet werden soll, kann unsere FastTec-Dämmunterlage eingesetzt werden. Diese Dämmunterlage bietet folgende Vorteile:

- Ausgleich kleiner Unebenheiten der Oberfläche bei der Verlegung auf Keramikfliesen, Holzböden usw.
- Verringerung der Übertragung von Trittschall.

Bei der Verwendung anderer Dämmunterlagen können sich die Fugen lösen oder es können irreparable Schäden verursacht werden.

Die Unterlage sollte in einem Winkel von 90° zur Verlegerichtung der Dielen ausgerollt werden.



03. Verlegen

Werkzeug:

- ✓ Teppichmesser
- ✓ Stift
- ✓ Reißchiene
- ✓ Zollstock/Maßband
- ✓ Zahnpachtel
- ✓ Kleber/leim

Anstelle von Kleber kann die selbstklebende Dämmunterlage FastTec verwendet werden. Zum Schutz der Hände wird das Tragen von Handschuhen empfohlen. Es ist darauf zu achten, dass Bodenbelag derselben Charge verwendet wird, zumindest für jeden einzelnen Raum/Raubereich.

Alle Dielen sollten vor und während der Verlegung unter optimalen Lichtverhältnissen auf sichtbare Mängel überprüft werden. Fehlerhafte Dielen dürfen nicht verwendet werden.



Es ist darauf zu achten, dass Dielen aus verschiedenen Kartons gemischt werden, damit Schattierungsunterschiede minimal gehalten werden. Dies sorgt für eine natürlichere Optik des Bodens. Beschädigte Dielen dürfen nicht verlegt werden. Bei der Verlegung ist der Nutbereich zu überprüfen: Alle Fremdkörper, die eine ordnungsgemäße Verlegung der Dielen verhindern können, müssen entfernt werden.

GlueDown-Bodenbelag ist durch Verklebung zu verlegen, er sollte nicht verschraubt oder auf den Untergrund genagelt werden. **Vor der Verlegung wird zunächst entschieden, in welche Richtung die Dielen verlegt werden sollen.** Der Raum ist sorgfältig auszumessen, damit ein ausgewogenes Layout geschaffen wird und man feststellen kann, ob die erste Reihe schmaler werden soll oder nicht. Wenn die erste und die letzte Reihe in Längsrichtung zugeschnitten werden müssen, ist darauf zu achten, dass die Breite keinesfalls weniger als 5 cm beträgt. Die Dielen werden mit der Dekor-Seite nach oben mithilfe eines Teppichmessers zugeschnitten. Wir empfehlen, die Dielen zunächst trocken (ohne Kleber) zu verlegen, und zwar über mindestens zwei Reihen.

Man beginnt die erste Reihe mit einer Diele in voller Länge und legt dann die gesamte erste Reihe ohne Verklebung ab. **Es ist darauf zu achten, dass die ersten Reihen perfekt gerade ausgerichtet sind.** Es kann vorkommen, dass die Wand, an der begonnen wird, nicht rechtwinklig zur Seitenwand liegt. Dies kann man mithilfe einer dünnen Schnur überprüfen und die gerade Ausrichtung des Bodenbelags bei Bedarf anpassen.

SPiRiT GlueDown lässt sich mit einem Universalmesser einfach zuschneiden. Man schneidet die Dielen grundsätzlich mit der Dekor-Seite nach oben zu. Beim Zuschneiden von Vinyl dielen markiert man die gewünschte Schnittlinie und zieht mit dem Messer einen festen Schnitt durch die Oberfläche. Das Tragen von Schutzhandschuhen wird hierbei empfohlen. Wir empfehlen, die Reihen um mindestens 30 cm versetzt zu

verlegen, damit die Stirnstöße nicht in einer Linie verlaufen. Für die Verlegung der letzten Reihe legt man ein loses Paneel bündig auf das letzte verlegte Paneel der vorigen Reihe. Dann legt man ein weiteres Paneel umgekehrt darauf und bündig mit der Wand. Dessen Seitenverlauf wird auf dem unteren Paneel markiert. Das markierte Paneel wird zugeschnitten und an der vorgesehenen Stelle verlegt. Diese Methode wird für jedes Element wiederholt, bis die letzte Reihe vollständig ist. Bei Türprofilen legt man eine Diele mit der Oberseite nach unten an das Türprofil an. Die Diele wird passend zugesägt und unter das Profil geschoben.

Verkleben

Die „trocken“ verlegten Paneele werden Reihe für Reihe wieder entfernt und vorübergehend gelagert. Nun wird der Kleber entsprechend den Empfehlungen des Herstellers auf den Boden aufgetragen. Bei der Zahnpachtel ist auf die richtige Größe der Zähne zu achten. Keine abgenutzten Zahnpachteln verwenden.

Für das Auftragen des Klebers teilt man den Boden in verschiedene Abschnitte auf. Es ist darauf zu achten, dass Abschnitte die richtige Größe haben: Das bedeutet, dass die Dielen innerhalb der offenen Zeit (Topfzeit) des Klebers auf der Kleberschicht verlegt werden können. Auch die empfohlene Menge des zu verwendenden Klebers ist zu beachten.

Es ist extrem wichtig, die Empfehlung für die offene Zeit (Topfzeit) herauszufinden, bevor mit dem Verkleben der Dielen begonnen wird (siehe Punkt „Empfohlene Kleber“). Bodenbelag auf die Kleberschicht legen.

Die Installation Ihres Spirit-Bodens gibt Ihnen dank der einfachen Handhabung und der schnellen Installation sofortige Zufriedenheit



Wenn der Belag in einem Abschnitt verlegt wurde, sollte der Bodenbelag in beide Richtungen mit einer ca. 45 kg schweren Bodenwalze angerollt werden, um eine gute Kleberübertragung zu gewährleisten. Alle Kleberrückstände sollten sofort mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Auf keinen Fall Reinigungsmittel verwenden. Für den Rest des Raumes wird genauso vorgegangen.

Der Kleber muss vollständig ausgehärtet sein, bevor Möbel hereingebracht werden. Bis zum vollständigen Abschluss des Aushärtungsprozesses muss der Boden unberührt bleiben. Bei 18–25 °C und 55 % RH werden hierfür 24 Stunden nach Abschluss der Verlegung angesetzt. Nach der Verlegung ist jedes Gehen auf dem Boden zu vermeiden. Es sollte mindestens 4 Stunden abgewartet werden, bevor man dies tut.



Bei der Verlegung von
AlueDown-Dielen sind
verschiedene Muster
möglich.

FastTec

Wenn anstelle von Kleber die FastTec-Unterlage gewählt wird: Die Unterlage entgegen der für die Vinylplatten gewählten Richtung ausrollen. Beim Entfernen der Folie ist darauf zu achten, dass die Unterlage nicht angeritzt wird. Es ist demnach auch eher ratsam, die Folie umzuklappen, anstatt sie anzuschneiden. Platten nicht zuschneiden, wenn sie bereits auf die Unterlage gelegt wurden. Ansonsten könnte die Unterlage beschädigt werden.



04.

empfohlene Kleber

MARKE	KLEBER	ZAHNSPACHTEL	VERBRAUCH
MAPEI	Ultrabond ECO MS 4 LVT	A1	300-350 g/m ²
		A2	400-450 g/m ²
MARKE	KLEBER	ZAHNSPACHTEL	VERBRAUCH
BOSTIK	Solfix Power Elastic	A2	300 g/m ²
UZIN	UZIN KE 66 / UZIN KE 66 new	A2	~280 g/m ²
	UZIN KE 2000 S	A2	250 - 320 g/m ²
MAPEI	Ultrabond ECO 4 LVT	A1	250 - 350 g/m ²
	Ultrabond ECO VS 90 Plus	A1	250 g/m ²
	Ultrabond ECO V4 SP Fiber	A1	250 g/m ²
		A2	400 g/m ²
	Ultrabond ECO 360	A1	185-245 sq. ft per US gal.
Ultrabond ECO 300	A1	185-245 sq. ft per US gal.	
THOMSIT	K 188	A2	approx. 280 g/m ²
	K 188 E	A2	ca. 250-300 g/m ²
	K 150	A2	ca 260 g/m ²

05.

Abschluss Ihres Bodens

Für den letzten Schliff Ihres Fußbodens sollten Sie unser
Zubehör verwenden: Fußleisten und Profile.
Es empfiehlt sich, einige Dielen für eventuell künftig
anfallende Reparaturen aufzuheben.



06. pflege Ihres Bodens

FUSSMATTEN – WEICHE, GUMMIFREIE MÖBELROLLEN – FILZGLEITER

Damit der Boden in gutem Zustand bleibt, ist es wichtig, an alle Eingänge Fußmatten zu legen, damit kein Schmutz oder Splitt auf den Boden getragen wird. **Die Fußmatten dürfen keine gummihaltige Rückseite haben.** Die Verwendung von Fußmatten hält kratzende Teilchen zurück, die durch Schuhe hereingetragen werden, und verringert das Risiko von Beschädigungen. Verwenden Sie keine gummibeschichteten Matten, da ein längerer Kontakt mit Gummi zu bleibender Verfärbung führen kann. Fußmatten sollten niemals auf einen nassen/feuchten Fußboden gelegt werden.

Bürostühle mit Rollen, Möbelbeine und -füße, Fitnessgeräte usw. sollten mit weichen Rollen ohne Gummischicht ausgestattet werden, um dauerhafte Schäden an Ihrem Boden zu verhindern. An Schreibtischen sollte eine geeignete Bodenschutzmatte verwendet werden.

Für Einrichtungsgegenstände, bei denen Gummi in Kontakt mit dem Boden kommt, beispielsweise bei Stuhlbeinen, Möbelfüßen, Fitnessgeräten usw. empfehlen wir die Verwendung von Filzgleitern oder Gleitschalen. Unter schweren/scharfkantigen Möbelstücken sollten spezifische Schutzvorrichtungen verwendet werden, um Einkerbungen zu verhindern.

REINIGUNG

ERSTREINIGUNG

Zunächst wird der Boden mit einem Besen oder Staubsauger von allem Schmutz und Staub befreit. Anschließend wird er mit Wasser und einem geeigneten neutralen Reinigungsmittel mindestens zweimal gewischt, bis das Wasser sauber bleibt. **Wir empfehlen ausdrücklich die Verwendung der BerryAlloc Vinyldielen-Reinigungsprodukte.** Alle anderen Reinigungsprodukte können Stoffe enthalten, die ansonsten widerstandsfähige Bodenoberflächen beschädigen. Die Beschichtung der Deckschicht macht eine spezifische Behandlung nach der Verlegung überflüssig.

HINWEISE ZUR REGELMÄSSIGEN REINIGUNG

Staubsaugen oder feucht wischen. Bei Bedarf verwendet man eine Lösung aus klarem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel bzw. einer Bodenpflege-Emulsion für den Haushaltsbedarf. Wir empfehlen ausdrücklich die Verwendung der BerryAlloc-Vinyldielen-Reinigungsprodukte, da andere Reinigungsprodukte die Bodenoberfläche schädigen könnten. Der Boden darf nicht mit Wasser übergossen werden, und es dürfen keine Pfützen zurückgelassen werden. Mit klarem Wasser nachwischen und verbleibendes Wasser aufwischen.

Bitte beachten: Bei Nässe kann der Boden rutschiger werden. Flecken, Abriebspuren und Verschüttungen sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Es dürfen keine chlorhaltigen Lösungsmittel verwendet werden. Die Beschichtung darf niemals gewachst oder lackiert werden. Verwenden Sie niemals wachs- oder ölhaltige Pflegemittel. Dampfreiniger dürfen auf keinen Fall verwendet werden.



07. Garantie

GARANTIE FÜR DEN ERSTEN BENUTZER

Für SPIRIT GlueDown gilt unter normalen Einsatzbedingungen ab Datum des Kaufes durch den ursprünglichen Kunden eine Garantie auf eventuelle Herstellungsmängel.

Diese Garantie deckt alle vom Normalen abweichenden Verschlechterungen an diesem Produkt, vorausgesetzt, dass SPIRIT GlueDown gemäß den Anweisungen verlegt und gepflegt wird. Falls die Anweisungen nicht mehr auffindbar sind, sollten Sie den Hersteller oder Händler zurate ziehen. Alternativ können die Handbücher auf der Website www.berryalloc.com eingesehen werden. Diese Garantie gewährleistet den Austausch von SPIRIT GlueDown, wenn dessen Schadhaftheit festgestellt wurde, durch SPIRIT GlueDown gleichwertiger oder ähnlicher Qualität, entsprechend dem Sortiment zum Zeitpunkt der Reklamation. Diese Garantie sieht unter keinen Umständen eine Rückerstattung finanzieller Art vor, sie wird nur für den Ersatz von Materialien gewährt.

SPIRIT HOME 30 Gluedown: 15 Jahre Garantie im Wohnbereich

SPIRIT PRO 55 Gluedown & XL planks: 25 Jahre Garantie im Wohnbereich und 10 Jahre Garantie bei gewerblicher Nutzung

AUSSCHLUSS DER GARANTIELEISTUNG

- Verschleiß und Kratzer durch andere Ursachen als Trittbelastung. Verschleiß ist definiert als vollständiger Abrieb des Dekors auf einer Fläche von mehr als 2 cm².
- Jegliche mechanische Beschädigung oder andere Veränderungen, die durch eine Verwendung verursacht werden, die nicht der Verlegeanleitung von BerryAlloc entspricht
- Das Auftreten von Unfällen, Zweckentfremdung oder mutwilliges Handeln
- Schäden, die durch unsachgemäße Reinigungsmethoden oder ungeeignete Reinigungsmittel verursacht werden
- Schäden durch Möbelrollen, schwere Stühle oder Möbel: Es wird empfohlen, Filzgleiter unter Stühlen und Möbeln zu verwenden, um das Risiko von Kratzern und Abriebsspuren auf der Oberfläche zu reduzieren.
- Schäden durch Sand oder Splitt: Es wird empfohlen, Fußmatten an der Innen- und Außenseite aller nach außen führenden Türen zu verwenden, um zu verhindern, dass Splitt auf den Boden gelangt.
- Beschädigung durch Kratzer. Verminderter Glanz gilt nicht als Verschleiß.
- Verlegung gemäß irgendeiner anderen Vorgehensweise als derjenigen, die im Abschnitt „Verlegen“ beschrieben ist.
- Schäden durch Feuchtigkeit im Unterboden.
- Ausgeschlossen sind insbesondere Schäden durch unsachgemäße Verlegung, alternative Verlegeprodukte, Rohrleitungen/Sanitär, Undichtigkeiten von Geräten, mangelnder Schutz des Bodens vor Wärme erzeugende Geräte, Flecken oder Schäden durch schwere Stühle oder Möbel.



HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR DIE GARANTIE

Diese ausdrücklichen eingeschränkten Garantien ersetzen alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien. Niemand (einschließlich Bodenverlegern, Vertriebspartnern, Einzelhändlern, Beauftragten, Mitarbeitern oder Vertretern) ist berechtigt, für BerryAlloc NV (das Unternehmen) eine Haftung oder Verantwortung in Bezug auf das Unternehmen zu übernehmen oder die Pflichten, Haftungsausschlüsse, den Umfang, die Ausschlüsse oder die Einschränkungen der Garantien des Unternehmens zu ändern.

Im Rahmen des gesetzlich zulässigen werden alle (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Garantien ausser unseren eingeschränkten Garantiezusagen abgelehnt, einschliesslich aller Garantien für Eignung für den gewöhnlichen Gebrauch oder Eignung für einen bestimmten Zweck, einschliesslich höherer Gewalt, terroristischer Akte, Schäden durch ungeziefer- oder Insektenbefall, Feuer, Hochwasser oder anderen Handlungen oder Umständen, die sich ausserhalb der angemessenen Kontrolle der Firma BerryAlloc befinden.

Wenn nach geltendem Recht eine stillschweigende Garantie entsteht, sind alle stillschweigenden Garantien (einschliesslich der Garantien für Eignung für den gewöhnlichen Gebrauch oder Eignung für einen bestimmten Zweck) auf die Geltungsdauer dieser schriftlichen Garantie beschränkt, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Das Unternehmen lehnt jegliche Haftung für entgangenen Gewinn, Unannehmlichkeiten oder andere indirekte,

besondere oder Folgeschäden ab. Der Ersatz von betroffenen Böden durch Belag ähnlicher Art und Farbe macht im Rahmen unserer eingeschränkten Garantiezusagen den vollen Umfang der Verpflichtungen der Firma BerryAlloc aus.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für indirekte, besondere, Folge- oder Nebenschäden jeglicher Art, unabhängig von deren Ursache. Einige Rechtssysteme gestatten keine Einschränkungen oder Haftungsausschlüsse in Bezug auf stillschweigende Garantien, sodass die oben genannten Einschränkungen oder Haftungsausschlüsse für sie möglicherweise nicht gelten. Einige Rechtssysteme gestatten keinen Ausschluss bzw. keine Einschränkung von zufälligen oder Folgeschäden, sodass die oben genannten Einschränkungen für sie möglicherweise nicht gelten. Einige Rechtssysteme gestatten keine Beschränkungen der Geltungsdauer einer stillschweigenden Garantie, sodass die oben genannten Beschränkungen für sie möglicherweise nicht gelten. Diese eingeschränkten Garantien geben Ihnen spezifische gesetzliche Rechte, zusätzlich können Sie andere Rechte haben, die von Land zu Land unterschiedlich sind.

RECHTLICHE INFORMATIONEN

Dieses Dokument enthält die allgemeine Verlegeanleitung, die sich auf die neuesten verfügbaren Informationen stützt. Zur Erzielung bester Ergebnisse und zur Gewährleistung der Gültigkeit der Garantie sollte diese Anleitung umsichtig befolgt werden.

Dieses Dokument ersetzt alle vorherigen Versionen und bleibt bis auf Weiteres gültig. Diese Informationen geben das technische Know-how zur Zeit der Erstellung/Veröffentlichung des Dokuments wieder, und sie können jederzeit geändert, ergänzt oder ersetzt werden. Bitte überprüfen Sie regelmäßig auf der nachstehend angegebenen Website, ob Aktualisierungen verfügbar sind: www.berryalloc.com

Scannen Sie den QR-Code und zeigen Sie das Online-Installationsvideo an.



↳ *gluedown Installation*

BERRY ALLOC®

BerryAlloc offices at / Rijksweg 440 / 8170 Wielsbeke, Belgium / T +32 56 67 66 11
info@berryalloc.com / www.berryalloc.com

Folgen Sie uns auf:    